

Pressedienst der **IG Metall Ulm**

Pressemitteilung an die Vertreterinnen und Vertreter der Medien im Raum Ulm/Ehingen/Biberach



| Ulm

Festakt der IG Metall Ulm

Jubilarehrung im Kulturhaus Schloss Großlaupheim

IG Metall ehrt im Jahr 2015 insgesamt 644 langjährige Mitglieder. 365 von ihnen sind 40, 50 und 60 Jahre Mitglied der IG Metall.

Ulm / Biberach / Laupheim / Ehingen

Im Laufe des Jahres 2015 ehrte die IG Metall Ulm in den Betrieben 279 Kollegen für 25 Jahre Mitgliedschaft. Weitere 272 Kollegen/innen sind seit 40 Jahren, 61 seit 50 Jahren und 32 seit 60 Jahren Mitglied der IG Metall Ulm. Diese besonders langjährigen Jubilare werden einmal jährlich im Rahmen einer Veranstaltung geehrt: Zum Festakt ins Schloß Großlaupheim am 6.11.2015 kamen 123 Jubilare, die meisten in Begleitung ihres/r Lebenspartners/in. Mit dabei waren Ortsvorstandsmitglieder, IG Metall-Beauftragte und -Helfer sowie alle Beschäftigten der IG Metall Ulm.

Anstelle einer Festrede wurden die Jubilare in den Mittelpunkt gerückt: Petra Wassermann, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, sprach mit Kollegen und einer Kollegin aus allen Jubilars-Jahrgängen über deren Erinnerungen.

60 Jahre Mitgliedschaft: Gewerkschaftseintritt zum Geburtstag

Karl Scheerer (76 Jahre) wurde zu seinem 16. Geburtstag am 1. Oktober 1955 Mitglied der IG Metall Ulm. Der Kollege machte eine Ausbildung zum Elektriker bei Kässbohrer wo er in der Rohrfertigung arbeitete. Er wechselte nach einigen Jahren zur damaligen Telefunken, wo er zuletzt in der Datenverarbeitung tätig war. Dort war er unter anderem 6 Jahre lang freigestellter Betriebsrat. Bei Telefunken musste er den Abbau von Beschäftigung von 5.200 auf 2.800 miterleben, als die Militärproduktion drastisch reduziert wurde.

50 Jahre: Arbeitnehmer nur mit Gewerkschaft stark

Bernd Lambacher (67 Jahre) ist zum 1.1.1965 Mitglied der IG Metall geworden und damit seit 50 Jahren Gewerkschafter. Bereits mit 14 Jahren begann er seine Ausbildung zum Werkzeugmacher und arbeitete damals in zweiter Generation für 48 Jahre bei Magirus. Später arbeitete er in der Disposition Ersatzteile und „obwohl wir eine Angestelltenabteilung waren, hatten wir einen Organisationsgrad von 100%. Wir haben damals die Gemeinschaft der Abteilung und die gewerkschaftliche Idee gelebt,“ so Lam-

Ulm, 10. November 2015

Presse
Christoph Dreher

IG Metall Ulm
Wein Hof 23
89073 Ulm

Telefon: 0731/96606-0
Mobil: 0170/3333196
Fax: 0731/96606-20
christoph.dreher@igmetall.de

Internet: www.ulm.igmetall.de
www.igmetall.de

bacher. Der Kollege war 25 Jahre lang IG Metall Vertrauensmann, teilweise auch Vertrauenskörperleiter und Mitglied der Delegiertenversammlung. Der sehr hohe Organisationsgrad in der Fabrik sei immer auch ein Machtfaktor gegenüber den jeweiligen Geschäftsführungen gewesen, so dass die Arbeitsbedingungen auf sehr gutem Niveau ausgebaut werden konnten: „Nichts aber auch gar nichts wäre ohne die Gewerkschaften zustande gekommen. Nur in einer Gewerkschaft sind wir stark und können die Belange gegenüber dem Arbeitgeber vertreten. Anders geht's nicht,“ so Lambachers Selbstverständnis zum Thema Mitgliedschaft in der IG Metall.

40 Jahre: Imponierende tarifliche Errungenschaften

Charlotte Blass ist seit 40 Jahren Mitglied der IG Metall Ulm. Sie ist zufälligerweise zum symbolträchtigen Tag der Arbeit am 1. Mai 1975 Mitglied geworden. Sie war durchgängig bei Telefunken beschäftigt. Die damalige Konkurrenzgewerkschaft Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG) war für sie keine Alternative, da es hieß: „Bei der DAG sind nur Angestellte, bei der IG Metall sind alle Beschäftigtengruppen. Damit war für mich klar, dass die IG Metall meine Heimat ist,“ so Blass. Sie wollte nicht einfach nur Mitglied sein, sondern gewerkschaftlich aktiv werden. Im Laufe ihres Arbeitslebens war sie aktiv in der gewerkschaftlichen Frauenarbeit und später auch als Vertrauensfrau, als Betriebsrätin, als Delegierte und als Mitglied in der Tarifkommission. „Das war anspruchsvoll und es hat aber auch Spaß gemacht.“

Als besonders prägend hat Charlotte Blass die Tarifaueinandersetzung um die „Alters- und Verdienstsicherung“ in Erinnerung, da hier eine bei Personalabbaumaßnahmen oft besonders gefährdete Beschäftigtengruppe abgesichert wurde: „Diese Forderung aufzustellen und durchzusetzen hat mir sehr imponiert,“ so Blass. Ebenso beeindruckend war für sie die stufenweise Durchsetzung des Urlaubsanspruchs von 30 Tagen Anfang der 80er Jahre und die dann folgende Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 35 Wochenstunden zwischen 1985 bis 1995.

Petra Wassermann bedankte sich bei den Jubilaren: „Herzlichen Dank an alle, die ihrer IG Metall über so viele Jahre die Treue gehalten haben. Euer Engagement und das was ihr erreicht habt ist das Fundament, auf dem die IG Metall heute aufbauen kann!“

IG Metall-Mitgliedschaft ist mehr

Michael Braun, der 2. Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, moderierte die Feier. Er bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur IG Metall und erklärte die Verbundenheit der Mitglieder zur Organisation als etwas Besonderes:

„Gewerkschaftsmitgliedschaft nicht nur eine Frage von Mitgliedsbeitrag und Satzungsleistung. Gewerkschaftsmitglied zu sein ist eine Frage von Lebenseinstellung, innerer Haltung und Überzeugung.“

Die Feier wurde musikalisch von der Band Ernie's Swing & Dance Orchestra untermalt und der Chor Kontrapunkt rundete den Abend ab.

Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm



Christoph Dreher

Folgende Seiten: Anwesende nach Mitgliedschaft und Region
Weitere Informationen über IG Metall Jubilare

Im Anhang: Bilder nach regionaler Zuordnung der Jubilare

Auf der Veranstaltung waren folgende Personen anwesend:

Raum Neu-Ulm/Iller:

40 Jahre:

Roland Becker
Guido Biggel
Mario Carnevale
Helmut Dreher
Lorenz Durst
Eugen Frühholz
Gerhard Görlich
Josef Gross
Ewald Hander
Eugen Huber
Manfred Kügele
Heinrich Loschinger
Dieter Rassbichler
Rudolf Saumweber
Josef Schlopath
Wilhelm Stetter
Josef Tiefenbrunner
Wolfgang Uhlmann
Eberhard Wagner
Reinhard Weindorf
Heinrich Zeller

50 Jahre:

Dieter Ponzer
Robert Prem
Walter Schläger
Wolfgang Schörnig
Bruno Schulz
Dieter Stäuble
Hans Gerhard Ullrich
Franz Prokein

60 Jahre:

Kurt Blum
Josef Brandner
Walter Ehmhardt
Willi Hofner
Wilhelm Kaiser

Raum Neu-Ulm/Iller:



Raum Ulm:

40 Jahre:

Manfred Geiselman
Rudolf Gerster
Hubert Hartmannsberger
Eva Hodowan
Eugen Huber
Max Klotz
Gisela Lazaridis
Gerald Lindner
Wolff Luik
Angelika Mayer
Josef Nothelfer
Angelo Pilloni
Wolfgang Rau
Anton Rehm
Vance Ristovski
Stjepan Sabolic
Christian Schmid
Otto Schramm
Fritz Strobel
Peter-Emil Zahn

50 Jahre:

Rudolf Falch
Bernd Lambacher
Hans Peter Looser
Theresia Masuth
Walter Schmid
Horst Schmid
Hans Schorer
Manfred Volk
Hans Wilde
Werner Ziller

60 Jahre:

Eugen Hiller
Rosemarie Oehrle
Karl Scheerer

Raum Ulm:



Ehingen:

40 Jahre:

Ernst Hatarik, Karl-Heinz Lippke, Hans-Jürgen Lorenz, Maria Schneider,
Otto Schramm, Karl Sontheimer

50 Jahre:

Jakob Rank, Werner Ziller

Laupheim:

40 Jahre:

Rudolf Gerster, Heinz Gutsche, Johann Knolly, Karl-Heinz Müller, Johann
Pantele, Johann Schlecker, Franz Schuster, Winfried Weidle

50 Jahre:

Hans Günther Sutz,

Biberach:

40 Jahre:

Peter Frank, Lutz Kallweit, Paul Mauerer, Erich Renner, Stefan Stauss,
Erhard Weber

50 Jahre:

Herbert Koppitz

Schwäbische Zeitung – Ausgabe Biberach



1. Reihe von links: Erich Renner, Stefan Stauss, Peter Frank, Herbert Koppitz
2. Reihe von links: Erhard Weber, Paul Maurer, Lutz Kallweit

Schwäbische Zeitung – Ausgabe Laupheim



1. Reihe von links: Johann Schlecker, Johann Knolly, Rudolf Gerster, Franz Schuster
2. Reihe von links: Winfried Weidle, Johann Pantele, Hans Günther Sutz, Heinz Gutsche, Karl-Heinz Müller

Südwest Presse und Schwäbische Zeitung Ehingen



1. Reihe von links: Maria Schneider, Karl Sontheimer, Jakob Rank, Hans-Jürgen Lorenz
2. Reihe von links: Ernst Hatarik, Karl-Heinz Lippke, Otto Schramm, Werner Ziller